Geschäftsbericht 2020

Kennzahlen

CHF 60.2 Mio. Nettoertrag

Konsolidierte Erfolgsrechnung, S. 37

CHF 20.1 Mio. Eigenkapital

Konsolidierte Bilanz, S. 36

CHF 3.6 Mio. operatives Ergebnis (EBITDA)

Konsolidierte Erfolgsrechnung, S. 37

Inhaltsverzeichnis

Porträt
4 Vorwort
8 galledia group ag
9 Organisation
12 Verwaltungsrat
14 Geschäftsleitung

Operative Berichterstattung
22 Lagebericht Print
26 Lagebericht Fachmedien
30 Lagebericht Regionalmedien

Finanzielle Berichterstattung Konzern
34 Finanzkommentar
36 Konsolidierte Bilanz
37 Konsolidierte Erfolgsrechnung
38 Konsolidierte Geldflussrechnung
39 Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung
44 Bericht der Revisionsstelle

Finanzielle Berichterstattung galledia group ag
46 Bilanz galledia group ag
47 Erfolgsrechnung galledia group ag
48 Gewinnverwendung galledia group ag
49 Geldflussrechnung galledia group ag
50 Anhang zur Jahresrechnung galledia group ag
56 Bericht der Revisionsstelle

Daniel Ettlinger
CEO

Urs Schneider
Verwaltungsratspräsident

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Geschäftsbericht für das Jahr 2019 haben wir bemerkt, dass sich die Welt seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie Anfang 2020 in einem Ausnahmezustand befindet. Damals haben wir prognostiziert, dass die Weltwirtschaft auf eine massive Rezession zusteuert. Heute nun, ein Jahr später, müssen wir nüchtern feststellen, dass das Coronavirus immer noch wütet und das Ausmass der Rezession noch nicht einmal erfasst werden kann. Unserem Unternehmen hat der Lockdown, der mit der ausserordentlichen Lage am 16. März 2020 verordnet worden ist, massiv zu schaffen gemacht. Aufträge wurden verschoben oder gleich storniert, Budgets nicht freigegeben und Neugeschäfte kaum noch möglich gemacht. Der Umsatz brach regelrecht ein, was sich auch im Resultat des Berichtsjahrs widerspiegelt. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind konsequent auf die Kostenbremse getreten, um den Ertragseinbussen entgegenzuwirken. Auch Kurzarbeitsentschädigungen mussten zeitweise beantragt werden. Bereits Mitte des Jahres zeichnete sich dann aber leider ab, dass die fehlenden Umsätze aus dem Lockdown nicht mehr vollständig zu kompensieren sein werden.

Da jede Pandemie in der Vergangenheit ihr Ende gefunden hat und auch Corona nicht endlos andauern dürfte, wollen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung unbedingt am strategischen Plan für die nächsten Jahre festhalten. Mit dem Kauf der Multicolor Print AG und dem Ausbau des Fachverlags durch die Titel der BL Verlag AG und jener von CH Media haben die Führungsgremien strategische Weichen für die Zukunft gestellt. Dabei haben sie sich nicht von der momentan schwachen Performance der übernommenen Unternehmen beirren lassen, bringen diese doch erhebliches Entwicklungspotenzial mit.

Multicolor Print AG mit einem Auftragsvolumen von über 20 Mio. Franken federt einerseits die fixen Overheadkosten im Druckbereich ab. Zudem lassen sich dank sehr ähnlicher strategischer Ausrichtung und Maschinenpark die bestehenden Kapazitäten in Zukunft noch effizienter nutzen. Anderseits erschliesst das in Baar domizilierte Unternehmen mit der eCommerce-Plattform Maxiprint.ch den Zugang zum Onlinehandel für unsere Gruppe. Mit dem zur Multicolor Print AG gehörenden Bereich Multi Digital eröffnet sich uns zudem die Möglichkeit, mit komplexen Softwarelösungen einen neuen, wertschöpfungsstarken Markt zu erschliessen.

Die Magazine, die neu ins Verlagsprogramm der Fachmedien aufgenommen worden sind, stärken ausnahmslos unsere bestehenden Themencluster und erweitern die Community der Leserschaft. Hinzu kommt, dass die Objekte auch in sich erfolgreich sind und einen wichtigen Deckungsbeitrag für unseren Verlag leisten.

In allen Sparten wurde, unbeeinflusst durch die Pandemie, die Digitalisierung vorangetrieben. Bei unseren Medien, den Lokalzeitungen wie den Fachmagazinen, haben wir festgestellt, dass sich die Nutzung unserer Onlineangebote während des Lockdowns und des damit verbundenen «Hausarrests» stark akzentuiert hat. Die Zugriffszahlen auf unsere digitalen Angebote haben während dieser Zeit deutlich zugenommen und verharrten auch nach dem Lockdown auf einem höheren Niveau. Das ist ein Indikator für uns, dass wir uns in der digitalen Transformation mit unserem Fokus auf die Nutzermärkte in die richtige Richtung bewegen. In die

Entwicklung innovativer digitaler Angebote werden wir auch in Zukunft weiter investieren.

Anfang 2021 ist uns mit der Übernahme der Eventaktivitäten der freicom communications ag eine weitere strategisch wichtige Akquisition für unsere Gruppe gelungen. Zum Portfolio der in Widnau ansässigen Agentur gehört unter anderem das Wirtschaftsforum Rheintal «Wifo» mit jeweils knapp 1000 Teilnehmern, das ideal zu den Aktivitäten unserer Regionalmedien mit unseren beiden Tageszeitungen passt. Mit der neu firmierten Galledia Event AG werden wir zum namhaften Wettbewerber in der sogenannten Livekommunikation, mit der die bestehenden etablierten Veranstaltungen der freicom weitergeführt und neue Eventangebote in Zusammenarbeit mit den Fach- und Regionalmedien geschaffen werden.

Alle Akquisitionen haben wir weitgehend aus eigenen Mitteln finanziert und teilweise dafür nicht betriebsnotwendiges Anlagevermögen desinvestiert. Die Zukäufe in der Druckproduktion und bei den Medien waren ausnahmslos strategisch motiviert und basieren nicht auf zufälligen Opportunitäten. Wir sind überzeugt, dass sich unser Medien- und Produktionshaus mit der Normalisierung der pandemischen Lage wieder bestens entwickeln wird. Das haben wir im Sommer 2020 und Herbst 2020 nach dem Lockdown erlebt, als wir die umsatzstärksten Monate seit Jahren verzeichnen konnten.

Leider waren auch die ersten Monate dieses Jahres 2021 noch geprägt von der Pandemie und den damit verbundenen Restriktionen, die nochmals auf unsere Performance drückten. Sukzessive wird sich aber im laufenden Jahr Normalität einstellen. Dann werden wir gut positioniert bereit sein, die sich wieder erschliessbaren Erträge einzufahren. Wenn auch für das Jahr 2020 keine Dividende ausgeschüttet werden kann, so sind wir doch sehr zuversichtlich, dass das in Zukunft wieder möglich sein wird. Für diesen Erfolg kämpfen unsere rund 325 kompetenten Fachleute, denen wir ihren unermüdlichen Einsatz an dieser Stelle nochmals sehr gerne verdanken.

Auch Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue in dieser schwierigen Zeit.

Urs Schneider
Verwaltungsratspräsident

Daniel Ettlinger
CEO

Das Jahr 2020

Januar – Erfolgreicher Sicherheitskongress
Vom 14. bis 16. Januar 2020 fand in Basel der Sicherheitskongress 2020 statt. Organisiert wurde diese Businesskonferenz durch die SAVE AG, ein Tochterunternehmen der galledia group ag. Mit knapp 600 Teilnehmenden verteilt auf fünf Halbtagesmodule war der Kongress ein voller Erfolg.

März – Bundesrat erklärt die ausserordentliche Lage
Bei Galledia wurde frühzeitig auf die sich abzeichnende Pandemie reagiert. Noch bevor der Bundesrat die Situation in der Schweiz als ausserordentliche Lage einstufte, wurde ein dreistufiger Eskalationsplan zur Minimierung des Ansteckungsrisikos verabschiedet. Die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden wurden an die verschiedenen Galledia-Standorte dezentralisiert oder ins Homeoffice verlegt. Das oberste Ziel dieses Notfallplans lautete, die Gesundheit aller Mitarbeitenden zu schützen sowie den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten.

Mai – Neuer Auftritt für MK Marketing & Kommunikation
Im Mai wurde die Werbe- und Marketingbranche mit einem kompletten Relaunch der Traditionszeitschrift MK Marketing & Kommunikation überrascht. Das Magazin wurde inhaltlich und optisch modernisiert und erscheint seither unter dem Namen «m&k». Der Relaunch kam so gut an, dass m&k im November die jährlich durch eine Fachjury vergebene Auszeichnung «Print Q-Award» des Verbandes Schweizer Medien entgegennehmen konnte.

Juni – Übernahme Multicolor Print AG
CH Media hat rückwirkend per 1. Januar 2020 sämtliche Aktien der Multicolor Print AG an die galledia group ag veräussert. Mit dieser strategischen Akquisition kann Galledia ihre Marktposition deutlich verbessern und wird mit Abstand zur grössten Akzidenzdruckerei der Schweiz.

August – BL Verlag AG neu bei Galledia
Im August konnte auch die Sparte Fachmedien sinnvoll erweitert werden. Im Sinne einer Nachfolgeregelung hat Galledia 100% der Aktien der BL Verlag AG erworben. Die qualitativ hochstehenden Fachpublikationen passen thematisch sehr gut in den Themencluster Immobilien.

September – Übernahme Verbandsmedien CH Media
CH Media und Galledia stärken ihre Partnerschaft weiter: Galledia übernimmt per 1. Oktober 2020 sämtliche Verbandsmedien von CH Media. Damit konnte das Verlagsprogramm nochmals strategisch sinnvoll ergänzt werden und Galledia wird zu einem der grössten Fachverlage der Schweiz.

November – IMMOBILIEN Business weiterhin führend
CUREM, ein Institut der Universität Zürich, erhebt regelmässig ein Ranking zur Mediennutzung innerhalb der Immobilien-Community. Die diesjährige Erhebung zeigt: Die Fachzeitschrift IMMOBILIEN Business sowie das Onlineportal immobilienbusiness.ch haben auch bei der letzten Befragung den ersten Platz belegt und sind somit das führende Branchenmedium für qualifizierte Fachinformationen aus dem Immobilienbereich.

galledia group ag

Die galledia group ag mit Sitz in Berneck SG ist das grösste unabhängige Medienunternehmen in der Ostschweiz. Das Unternehmen ist an neun Standorten in der Schweiz vertreten, unterteilt in drei Sparten: Regionalmedien, Fachmedien und Print.

Die Galledia Regionalmedien AG ist Herausgeberin der beiden Tageszeitungen «Der Rheintaler» und «Rheintalische Volkszeitung». Die «Rheintaler»-Weekend-Ausgabe mit einer Auflage von knapp 40 000 Exemplaren erscheint jeweils am Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte im St. Galler Rheintal von Rüthi bis Thal verteilt. Die Print-Angebote werden ergänzt durch die Online-News-Plattform rheintaler.ch und den Life-Channel, deren Inhalte sich speziell an junge und jung gebliebene Rheintalerinnen und Rheintaler richten.

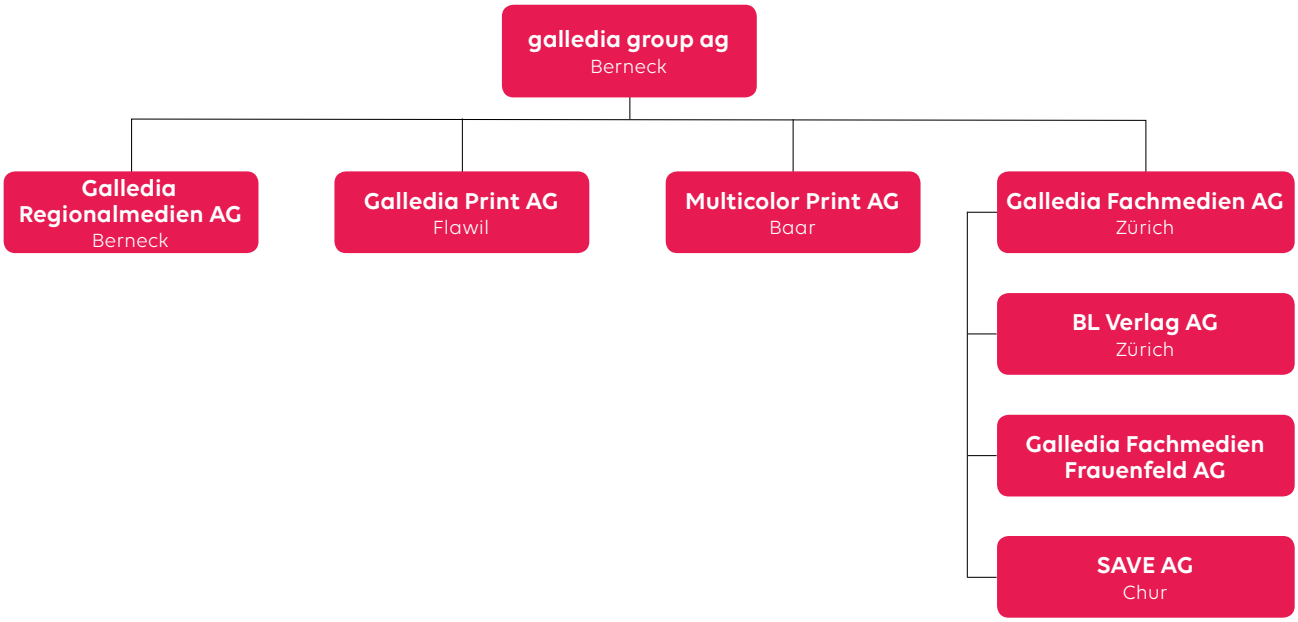
Mit über 20 eigenen Verlagstiteln und zehn Verbandszeitschriften gehört die Galledia Fachmedien AG zu den bedeutendsten Fachverlagen der Schweiz. Zu den Themen Mobilität, Immobilien und Management werden qualifizierte Informationen gedruckt, online publiziert und an Events angeboten.
Zudem werden verlegerische und publizistische Aufgaben für Dritte wie zum Beispiel Berufsverbände übernommen. Zu den Fachmedien zählt auch die SAVE AG, die Fachtagungen und Konferenzen zu Sicherheitsthemen organisiert.

Mit 49 Druckwerken ist die Galledia-Gruppe die mit Abstand grösste Bogenoffsetdruckerei der Schweiz. Galledia Print AG mit zentralem Produktionsstandort in Flawil SG beschäftigt rund 120 Mitarbeitende. Die in Altstätten SG domizilierte Galledia Copydruck ist spezialisiert auf die schnelle und flexible Produktion von Digitaldruckerzeugnissen. Die Multicolor Print AG vereint unter ihrem Dach die vier Kompetenzzentren Multicolor Printshop, beagdruck, bmedien und Multi Digital. An den Standorten in Baar, Luzern und Buchs SG arbeiten rund 120 kompetente und erfahrene Fachleute.

Organigramm Unternehmensstruktur

Stand 31.12.2020

Galledia



Newsletter

3,8 Mio.

Die Galledia-Fachmedien haben im Jahr 2020 700 Newsletter an 3,8 Mio. Empfänger versendet. Die Öffnungsrate betrug dabei 34,78%, was für die hohe Relevanz unserer Inhalte spricht.

Druckaufträge

10 500

An den Produktionsstandorten in Flawil, Baar und bei Galledia Copydruck in Altstätten wurden im Jahr 2020 total 10 500 Druckaufträge gefertigt.

Anzahl Lernende

17

17 junge Menschen in fünf Berufen (Polygraf/in, Kauffrau/-mann, Informatiker/in, Printmedienverarbeiter/in, Medientechnologe/-in) absolvieren aktuell ihre berufliche Grundausbildung bei Galledia.

Layouts

24 037

Unsere Vorstufe-Abteilungen haben im Jahr 2020 für die internen Periodika 24 037 DIN-A4-Seiten gelayoutet.

Videoaufrufe

999 184

Die Galledia-Fachmedien haben im Jahr 2020 230 Videos produziert, die 999 184 Mal aufgerufen und während rund 50 000 Stunden angeschaut wurden.

Zeitschriften

11,1 Mio.

Im Jahr 2020 wurden 11,1 Mio. Zeitschriften bei Galledia adressiert und zum Versand aufgegeben.

Anzahl Druckwerke

49

Galledia ist die grösste Bogenoffsetdruckerei der Schweiz. An den beiden Produktionsstandorten in Flawil SG und Baar ZG befinden sich total 49 Druckwerke.

Anzahl Onlinenutzer

938 302

Die News-Plattform rheintaler.ch verzeichnete 2020 knapp 1 Mio. Nutzerinnen und Nutzer.

Lokale Informationen

2 000

Die Leserinnen und Leser des «Rheintalers» und der «Rheintalischen Volkszeitung» wurden im Jahr 2020 trotz Corona-Krise mit rund 2 000 Seiten an lokalen Informationen bedient.

Anzahl Mitarbeitende

325

Die Galledia-Gruppe beschäftigt per 31.12.2020 325 Mitarbeitende.

Verwaltungsrat

Urs Schneider | Karin Bürki Sonderegger | Dr. Paul E. Sevinç | Sunnie J. Groenev

veld Christoph Rohner

Urs Schneider
Verwaltungsratspräsident
ist im Jahr 1998 in den Verwaltungsrat der damaligen RVA Druck und Medien AG in Altstätten eingetreten und ist seit Mai 2016 Verwaltungsratspräsident der heutigen galledia group ag. Urs Schneider aus Rüthi SG ist Unternehmer und Inhaber des Familienunternehmens Schneider Korbwaren AG sowie Verwaltungsratspräsident der Emch+Berger-Gruppe und der Raiffeisenbank Oberes Rheintal.

Karin Bürki Sonderegger
Vize-Verwaltungsratspräsidentin
wurde im Jahr 2007 in den Verwaltungsrat der damaligen RVA Druck und Medien AG gewählt. Seit Mai 2018 amtet sie als Vizepräsidentin des Verwaltungsrates der galledia group ag. Karin Bürki Sonderegger ist Rechtsanwältin und Partnerin der Anwaltskanzlei bürki bolt in Heerbrugg, im Vorstand des St. Galler Anwaltsverbandes sowie Mitglied in verschiedenen Verwaltungsräten.

Dr. Paul E. Sevinç
Verwaltungsrat
wurde im Jahr 2020 in den Verwaltungsrat der galledia group ag gewählt. Paul Sevinç hat an der ETH Zürich Elektrotechnik studiert und in Informatik promoviert. Er ist Co-Gründer der Doodle AG, deren CTO er bis im Jahr 2014 war. Heute ist er CTO der Squeng AG, eines Ingenieurbüros für Informatik, und Mitglied in verschiedenen Verwaltungsräten.

Sunnie J. Groeneveld
Verwaltungsrätin
gehört seit Mai 2018 dem Verwaltungsrat der galledia group ag an. Sunnie Groeneveld ist Gründerin und Managing Partner des Beratungsunternehmens Inspire 925 sowie Studiengangsleiterin des Executive MBA in Digital Leadership an der Hochschule für Wirtschaft Zürich. Zudem ist sie Mitglied des Verwaltungsrates der HHM-Gruppe und der emineo AG sowie des Stiftungsrates der Sympany.

Dr. Christoph Rohner
Verwaltungsrat
studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Genf und Bern und praktiziert seit 1981 als selbstständiger Anwalt. Christoph Rohner war von 1981 bis 2017 als nebenamtlicher Richter am Kantonsgericht St. Gallen sowie von 1984 bis 2007 am Bundesgericht Lausanne tätig und unterrichtete bis 2010 als Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen. Von 1990 bis 2014 amtete er als Verwaltungsratspräsident der damaligen Rheintaler Druckerei und Verlag AG. Seit 2014 ist er Mitglied des Verwaltungsrates der galledia group ag sowie weiterer Verwaltungs- und Stiftungsräte.

Geschäftsleitung

Edwin Stäger
Leitung Human Resources
ist im Jahr 1990 in die damalige Buchdruckerei Flawil AG eingetreten und verantwortet seit Mai 2019 den Bereich Human Resources. Edwin Stäger verfügt über einen Bachelor in Business Administration und einen Masterabschluss in General Management der Fachhochschule Luzern.

Markus Inauen
CFO
ist seit dem 22. Februar 2021 als CFO für die galledia group ag engagiert. In den letzten Jahren konnte er breite Erfahrungen in der Industrie in den Bereichen Finanzen, Personal und IT erwerben. Markus Inauen verfügt über einen Abschluss als Master of Science in Business Administration.

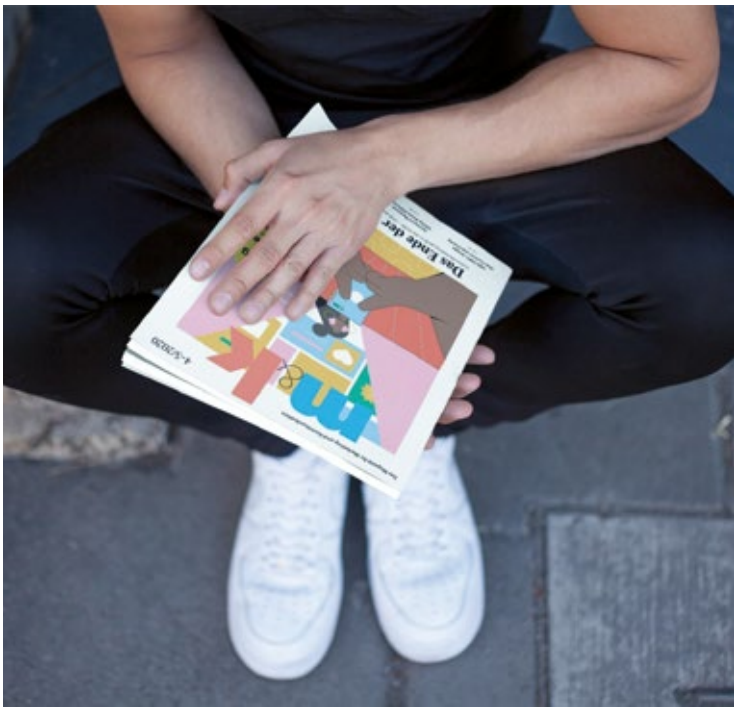
Daniel Ettlinger
CEO
ist seit 1. Februar 2018 als CEO der galledia group ag tätig. Zuvor war er in verschiedenen Führungsfunktionen für die NZZ-Mediengruppe tätig. Daniel Ettlinger ist Betriebswirtschafter HF und absolvierte den Executive MBA sowie das Advanced Management Program an der Universität St. Gallen.

Heinz Duppenthaler
Leitung Regionalmedien
verantwortet seit September 2016 den Geschäftsbereich Regionalmedien. Zuvor war er während zehn Jahren als Anzeigenleiter bei der damaligen Rheintaler Druckerei und Verlag AG tätig. Heinz Duppenthaler verfügt über einen Abschluss als Betriebswirt HFP.

Daniel Schneider
Leitung Print
leitet seit Frühling 2017 den Geschäftsbereich Print. Zuvor war er als Geschäftsführer der Appenzeller Druckerei AG tätig. Daniel Schneider ist dipl. Techniker HF und absolvierte den Diplomkurs in Unternehmensführung an der Schweizer Kaderschule für Unternehmensführung.

Stefan Zimmermann
Leitung Fachmedien & Digital
leitet seit September 2016 den Geschäftsbereich Digital. Zuvor war er als Principal in einem international tätigen Beratungsunternehmen tätig. Stefan Zimmermann verfügt über einen MBA der Universität St. Gallen und absolvierte diverse CAS-Module im Digital-Bereich.

Gautschen von Silas Ülkü, Polygraf, 2020



Relaunch m&k

Q-Award m&k

Neujahrsapéro/Sportlerwahl 2020

Immobiliengespräche 2020

Inhaltsverzeichnis

Operative Berichterstattung
22 Lagebericht Print
26 Lagebericht Fachmedien
30 Lagebericht Regionalmedien

Multicolor Print AG neu in der galledia group ag

«Inhalte wirkungsvoll und bedürfnisgerecht aufbereitet»

Mitarbeitende Geschäftsbereich Print

Mathias Eggenberger, Altstätten
Key Account Manager
«An meinem Job gefallen mir besonders der enge Kontakt mit den Kunden und den Kollegen sowie die täglich ändernden Herausforderungen.»

Roger Frei, Flawil
Kundenberater
«Ich liebe an meinem Job, zu sehen, wie aus einer Idee ein fertiges Produkt entsteht, und ich bin stolz, ein Teil dieses Prozesses zu sein.»

Lara Stadelmann, Baar
Prepress | Berufsbildnerin Polygrafen
«Auf die anspruchsvollen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden einzugehen und zusammen mit unseren Lernenden optimale Gestaltungslösungen zu finden bereitet mir in meiner täglichen Arbeit grosse Freude.»

Andreas Burch, Baar
Leitung Produktion
«Täglich mit meinem tollen Team mit hochmodernster Technik für unsere treuen Kunden ihre einzigartigen und hochwertigen Printprodukte herstellen zu dürfen ist mein Ansporn, täglich mein Bestes zu geben.»

Rafael Bingisser, Baar
Leitung Prepress
«Kreative und termingerechte Umsetzungsideen für unsere Kundschaft sind für mein Team tägliches Business.»

Yvonne Gadoni, Flawil
Leitung Kundenservice
«Bei der Galledia geht es darum, mit Innovation und neuster Technik gemeinsam Ziele zu erreichen, mit denen ich mich sehr gut identifizieren kann.»

Lagebericht Print

Rückblick

Die Übernahme der Multicolor Print AG stellt das im Berichtsjahr herausragendste Ereignis dar. Mit dieser strategischen Akquisition hat Galledia ihre Spitzenposition in der grafischen Branche nochmals deutlich gestärkt. Der Nettoertrag im Druckbereich ist im Vergleich zum Vorjahr um über CHF 20 Mio. gewachsen. Per Ende 2020 erwirtschaftete die Sparte Print, bestehend aus den beiden Aktiengesellschaften Galledia Print AG und Multicolor Print AG, damit einen Umsatz von rund CHF 42 Mio. Damit ist Galledia mit ihren beiden Produktionsstandorten in Flawil und Baar die mit weitem Abstand grösste Bogendruckerei der Schweiz.

Die Corona-Krise belastete aber auch den Geschäftsgang der Sparte Print stark und führte zu einem Umsatzrückgang von insgesamt rund 17,5% gegenüber Vorjahr. Immerhin fiel der Ertragsverlust tiefer aus als im Branchendurchschnitt, wo gesamthaft Rückläufigkeiten von über 25% verzeichnet wurden.

Aufgrund der fehlenden Nachfrage musste für die ganze Sparte Print Kurzarbeit angemeldet werden. Gleichzeitig wurde ein umfassendes Kostensparpaket geschnürt und umgesetzt. Diese Massnahmen führten zu einer spürbaren Entlastung des Ergebnisses, konnten jedoch die Umsatzeinbussen bei Weitem nicht vollständig kompensieren.

In der Sparte Print wie auch der gesamten Galledia wurde frühzeitig auf die sich abzeichnende Pandemie reagiert. So wurden – noch bevor der Bundesrat per 16. März 2020 den Lockdown verordnete – die Mitarbeitenden im Rahmen der Möglichkeiten auf die verschiedenen Unternehmensstandorte verteilt. Wo aufgrund der Tätigkeit weder dezentralisiert noch die Mitarbeitenden ins Homeoffice geschickt werden konnten, wurden umfangreiche Schutzmassnahmen ergriffen. Dank dieser Prävention ist es auch während des Pandemiehöhepunkts im Frühjahr im gesamten Betrieb nur zu sehr wenigen Krankheitsfällen gekommen. Auch 2020 musste, wie in den Vorjahren, kein einziger Produktionsunterbruch verzeichnet werden.

Besondere Projekte und Ausblick

Übernahme Multicolor Print AG

Der Schulterschluss der beiden grössten Bogenoffsetdruckereien der Schweiz, welcher im Juni kommuniziert und rückwirkend per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt wurde, bildet das Highlight 2020. Multicolor Print AG ergänzt das Portfolio von Galledia ideal: Beide Unternehmen verfolgen seit Jahren eine fast deckungsgleiche Strategie. Im Fokus dieser Ausrichtung stehen kleinere und mittlere Betriebe aller Sektoren, insbesondere Verlage und Verbände, für die Leistungen nicht nur in der analogen, sondern auch in der digitalen Kommunikation kompetent erbracht werden. Dank Multicolor Print AG in Baar verfügt Galledia nun über ein Standbein in der Zentralschweiz und deckt somit die Achse von St. Gallen über Zürich nach Luzern lückenlos ab.

Integration Produktionsprozesse

Mit der Übernahme der Multicolor Print AG im Juni 2020 wurden verschiedene Projekte zur Zusammenführung der beiden Organisationen intensiv vorangetrieben. Dank dem grossen Engagement aller

Beteiligten konnten trotz der pandemischen Erschwernisse alle wichtigen Branchensysteme per Ende Dezember erfolgreich zusammengeführt werden. Ziel ist es, in Zukunft die an zwei Standorten domizilierten Produktionseinheiten über eine zentrale Planung zu führen. Je nach Auftragsstruktur, Standortauslastung und Distributionsweg kann so die für den Kunden optimale Lösung identifiziert und umgesetzt werden.

Ausbau des digitalen Geschäftsbereichs
Mit der Übernahme der Multicolor Print AG ist Galledia nicht nur im klassischen Printgeschäft gewachsen, sondern konnte mit dem Kompetenzzentrum Multi Digital auch bei der Entwicklung von nicht druckgetriebenen Softwarelösungen ihre Marktposition deutlich ausbauen. Zu den von Multi Digital beherrschten Disziplinen gehören die Entwicklung von News- und Web-Portalen mit Anbindung an eCommerce-Shops oder an bestehende Kundensysteme sowie die Entwicklung von komplexen Softwarelösungen im Bereich Warehouse-Logistik. Multi Digital verzeichnete trotz Corona-Krise im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatzzuwachs von über 10%. Auch in den kommenden Jahren soll dieses Geschäftsfeld weiterhin wachsen. Dafür sind im Berichtsjahr die Weichen gestellt worden.

Ausbau des Verkaufsteams Rheintal
Per 2021 wird bmedien, ein Profitcenter der Multicolor Print AG mit Sitz in Buchs SG, zu Galledia Rheintal umfirmiert und zusammen mit Galledia Copydruck in Altstätten zu einem Kompetenzzentrum für digitale und analoge Kommunikation ausgebaut. Damit wird dem strategisch bedeutsamen Marktgebiet Rheintal noch mehr Rechnung getragen. Neu werden am Standort in Altstätten rund 20 Fachleute der Galledia tätig sein.

Harmonisierung der Arbeitsprozesse
Auch 2021 gilt es, die Harmonisierung der Arbeitsprozesse zwischen Multicolor Print AG und Galledia Print AG weiter voranzutreiben. Das Kernprojekt dabei bildet die Umsetzung einer übergreifenden digitalen Produktionsplanung, die es erlaubt, die Kapazitäten des gesamten Produktionsbereiches optimal und effizient zu nutzen.

Ausbau PrintShop
Mit dem PrintShop verfügt Multicolor Print AG über eine leistungsfähige Kleindruckerei in der Zentralschweiz. Der PrintShop ist auf die flexible, kostengünstige und effiziente Abwicklung von Kleindruckaufträgen spezialisiert. Ab 2021 werden alle Kleinoffsetdruckaufträge der gesamten Galledia zentral in Baar produziert, was zu einer besseren Auslastung der bestehenden Kapazitäten führen wird.

traumhaus
BAUKUNST
SYSTEMHÄUSER
WOHNBÄDER
INTERIOR

Architektur + Technik
Wohnungsbau

at
Jitter identifizieren mit den neuen Oszilloskopen von Tektronix
Linktronix

06
Dezember 2020
spectrooms
Fachmagazin für Innenarchitektur und Design
Wohnräume
Die Kunst atmosphärischer Wohnräume liegt im Gesamtkonzept

idea
Intérieurs Design Extérieurs Architecture

SCHWEIZER
optiker
Opticien suisse | Ottico svizzero
B.I.G. VISION FOR ALL
BIOMETRIC INTELLIGENT GLASSES
RODENSTOCK

Schweizer Musikzeitung
Revue Musicale Suisse • Rivista Musicale Svizzera
Ticino

1
DER BAUINGENIEUR
Schnitt B - B, 1:50

«Vielfalt ist unsere Stärke»

Mitarbeitende Geschäftsbereich Fachmedien

Harald Zeindl, Zürich
Verlagsmanager
«Ich schätze sehr, dass ich bei der Führung meiner Business Unit von einem motivierten und kompetenten Team unterstützt werde und bei der täglichen Arbeit auf die professionell arbeitenden Fachbereiche der Galledia-Gruppe zurückgreifen kann.»

Eva-Maria Strotz, Flawil
Sachbearbeiterin Finanzen
«Die Umstellung von der analogen auf die digitale Buchhaltung der Galledia ist spannend und herausfordernd. Da ist es schön, wenn man hilfsbereite und kompetente KollegInnen zur Seite hat.»

Jessica Simon, Zürich
Leiterin Medienberatung
reach | m&k | Werbewoche
«Durch meine Arbeit lerne ich immer neue Menschen und interessante Gesprächspartner kennen.
Jeder Tag hält neue, überraschende Herausforderungen für mich bereit.»

Ornella Assalve , Flawil
Leitung Medienberatung
Organisator | MQ Management und Qualität

«Die grösste Freude an meinem Job als Medienberaterin ist die Zufriedenheit meiner Kundinnen und Kunden.»

Deborah Hirschmugl, Flawil ,
Sachbearbeiterin Backoffice
«Ich schätze das kollegiale Arbeitsklima und die Verantwortung, welche einem übergeben wird. Das macht jede Aufgabe superspannend.»

Thomas Herren, Zürich
Social Media Manager
«Ich benutze Social Media als Ideengeber, Trendmapper und strategischen Kompass für alle unsere Onlinekanäle.»

Lagebericht Fachmedien

Rückblick

Die Galledia Fachmedien AG erwirtschaftete per Ende 2020 rund CHF 9,8 Mio. an Nettoertrag. Die strategische Akquisition der BL Verlag AG und der Verbandsmedien von CH Media führte zu einem Umsatzzuwachs von rund CHF 3,6 Mio. gegenüber Vorjahr. Die Corona-Krise hat den Geschäftsverlauf massgeblich beeinflusst. Vor allem der erste Lockdown im März 2020 führte zu einer regelrechten Stornierungswelle. Gleichzeitig verzeichneten die Onlineportale der Fachmedien deutlich höhere Nutzerzahlen und auch der Onlinewerbemarkt konnte rund 10% zulegen. Die grösste Herausforderung im Jahr 2020 bestand denn auch darin, die Kosten an das tiefere Ertragsniveau anzupassen, ohne dabei an Qualität in der Berichterstattung einzubüssen.
Am stärksten von der Corona-Krise war der Event-Bereich bei den Fachmedien betroffen. Das Tochterunternehmen SAVE AG, dessen Veranstaltungen und Events aufgrund der behördlichen Einschränkungen zu einem grossen Teil nicht physisch durchgeführt werden konnten, erlitt einen massiven Umsatzeinbruch. Das Event-Angebot und die Kostenstruktur konnten schnell an die gegebene Situation angepasst und dadurch ein negativer Geschäftsabschluss in diesem Bereich verhindert werden. Per Ende Jahr 2020 resultiert bei den Fachmedien inklusive der SAVE AG ein positives operatives Betriebsergebnis. In Anbetracht der sehr schwierigen Umstände stellt dies ein akzeptables Resultat dar.

Besondere Projekte

Übernahme BL Verlag AG
Mit der Übernahme der BL Verlag AG per 1. Juli 2020 konnte das Verlagsportfolio im Themencluster Immobilien um die qualitativ hochstehenden Publikationen «Traumhaus», «Architektur+Technik», «Spectrooms» und «idea» ergänzt werden.

Zukauf der Verbandsmedien von CH Media
Im Oktober konnte der Themencluster Verbandsmedien strategisch sinnvoll ergänzt werden. Galledia übernahm per 1. Oktober 2020 von CH Media die Verbandspublikationen «Schweizer Musikzeitung», «Schweizer Optiker» sowie die Rechte zur Verwaltung von Drittaufträgen im Verlagsgeschäft für weitere Titel.

Relaunch m&k
Ein Highlight im Berichtsjahr bildetet der Relaunch der Traditionszeitschrift «MK Marketing & Kommunikation». Die Publikation, welche neu unter dem Namen «m&k» auftritt, wurde inhaltlich und optisch modernisiert. Trotz der grossen Herausforderung, den Relaunch mitten im ersten Lockdown im Homeoffice fertigzustellen, kam der neue Auftritt so gut an, dass «m&k» im November den Award für die beste Print-Zeitschrift des Verbandes Schweizer Medien gewann. Mit dem Relaunch konnte der Abwärtstrend im Werbe- und Lesermarkt der vergangenen Jahre gestoppt werden. Die Anzahl Einzelabonnemente wurde während der letzten sechs Monate um 50% gesteigert.

Ausblick

Relaunch Fachzeitschriften
Der Erfolg von «m&k» zeigt, dass gut positionierte und visuell ansprechend gestaltete Fachzeitschriften vom Werbe- und Lesermarkt geschätzt und honoriert werden. Im Jahr 2021 werden somit weitere Zeitschriften inhaltlich und optisch modernisiert.

Ausbau Onlineangebot
Die Corona-Krise hat die Transformation des Mediennutzungsverhaltens von Print zu digitalen Kanälen nochmals beschleunigt. Aus diesem Grund werden die Online-News-Plattformen der Fachmagazine modernisiert und benutzerfreundlicher gestaltet. Zudem wird eine Bezahlschranke eingeführt, wie dies bereits bei den Regionalmedien im Jahr 2018 erfolgreich erfolgte.

Einsatz von künstlicher Intelligenz
In mehreren Bereichen werden Pilotprojekte mit künstlicher Intelligenz lanciert. Diese Initiativen haben hauptsächlich eine Kostensenkung oder Umsatzsteigerung zum Ziel. Als konkretes Beispiel kann hierbei die Übersetzung von «einfachen Texten» in eine weitere Landessprache genannt werden.

Digitalisierung von archivierten Ausgaben
Sämtliche archivierten Fachzeitschriften der Galledia werden über die folgenden Jahre digitalisiert und den Lesern nur noch kostenpflichtig online zur Verfügung gestellt. Nebst dem umfassenderen Angebot an Fachartikeln für Interessenten wird dies einen positiven Einfluss auf die Auffindbarkeit unserer Fachmedien-Websites in Suchmaschinen haben. Gemäss aktuellen Hochrechnungen werden rund eine Million Fachartikel im Laufe der Zeit digitalisiert sein – und gegebenenfalls mit künstlicher Intelligenz übersetzt.

Lancierung von Podcasts
Podcasts haben in den letzten Jahren einen Boom erlebt und die Nutzung hat speziell während der Corona-Krise deutlich zugenommen. Deshalb erfolgen bei Galledia neben den Erneuerungen im Print- und Online-Bereich im Jahr 2021 auch einige Pilotprojekte mit Podcasts. Von der Redaktion selektionierte Artikel werden – je nach Qualitätsanspruch – entweder per künstlicher Intelligenz oder durch einen professionellen menschlichen Sprecher als Podcast den Lesern auf den entsprechenden Plattformen zur Verfügung gestellt.

Event
Ein weiteres Fokusprojekt im Jahr 2021 besteht in der Entwicklung von neuen, innovativen Event-Angeboten. Die etablierten und von Galledia organisierten Events wie die Immobilien- oder Marketinggespräche werden auf weitere Regionen ausgeweitet. So ist unter anderem angedacht, dass die Immobilien-Gespräche auch in den Regionen Bern, Basel und St. Gallen veranstaltet werden.

«Der Rheintaler» feiert den 175. Geburtstag im Jahr 2021

Der Rheinthaler

Amtliches Publikationsorgan
Allgemeines Anzeigeblatt des Rheintals und der appenzellischen Nachbarschaft

Der Herr führt und macht lebendig

Die Invasion Europas aus dem Osten

Die Karpathen

Ostergeist

Es war einmal . . .

«Berichterstattung lokal und regional»

Mitarbeitende Geschäftsbereich Regionalmedien

Alena Tschümperlin, Berneck
Redaktorin Online
«Ich liebe es, durch Interviewgespräche mehr über Menschen zu erfahren und ihre Geschichte weiterzugeben.»

Sara Burkhard, Berneck
Redaktorin Online
«Jeden Tag erfüllt mich das Gefühl, in einem zukunftsorientierten Unternehmen zu arbeiten. Die technische Entwicklung unserer Gesellschaft geht schnell voran und im Berufsalltag darf ich Arbeitsprozesse schaffen, die dieser Rechnung tragen – eine grosse Inspiration.»

Gert Bruderer, Berneck
Chefredaktor
«In keinem anderen Beruf hätte ich die Region, in der ich lebe, besser kennenlernen können.»

Hildegard Bickel, Berneck
Redaktorin
«Ich darf mit unterschiedlichen Menschen Gespräche führen darüber, was sie beschäftigt und was sie leisten. Gemeinsam gestaltet unser starkes Team eine Zeitung, die das Leben im Rheintal widerspiegelt.»

Stefan Meyerhans, Berneck
Sachbearbeiter Finanzen
«In einem motivierten Team jeden Tag Mitarbeitende mit Rat und Tat zu unterstützen macht meine Arbeit spannend und abwechslungsreich.»

Simone Maier, Berneck
Medienberatung Online
«Ich mag es, wenn ich in meinem Job gleichzeitig gefordert und gefördert werde. Die Abwechslung und die stets neuen und interessanten Herausforderungen machen meinen Job zu etwas Besonderem.»

Lagebericht Regionalmedien

Rückblick

Auch in der Sparte Regionalmedien war das Geschäftsjahr 2020 massgeblich durch die Corona-Krise beeinflusst. Im Inseratemarkt betrugen die durch die Krise verursachten Einbussen rund 20% und wären noch grösser ausgefallen, wenn nicht mit thematisch kreativen Inseratebeilagen diese negative Entwicklung zumindest teilweise hätte kompensiert werden können. Mit dem besagten Ertragsrückgang bei der Werbung gehören die Regionalmedien im schweizweiten Vergleich klar zu den Besseren im Medienmarkt, wo der Anzeigenertrag bis zu 30% eingebrochen ist. Homeoffice und die Bewegungseinschränkungen in der Freizeit haben im Berichtsjahr die Onlinenutzung nochmals akzentuiert und zu deutlich höheren Nutzungszahlen bei reinthaler.ch geführt.

Kumuliert ist der Nettoertrag aus dem Verkauf von Inseraten und Abonnementen bei den Regionalmedien rund 10% tiefer ausgefallen als im Vorjahr. Bei den Erträgen aus dem Werbemarkt beträgt das Minus gegenüber Vorjahr 18%, bei den Abo-Erlösen 2,5%. Erfreulich ist, dass sich der Rückgang der zahlenden Abonnenten von durchschnittlich 3% in den letzten Jahren auf 1,28% im Jahr 2020 verlangsamt hat. Die Kurzarbeitsentschädigung sowie das im Mai initialisierte Nothilfepaket zugunsten der Medien führten zu einer spürbaren Kostenentlastung. Damit diese staatliche Medienunterstützung im Rahmen der indirekten Presseförderung möglich war, musste sich der Verwaltungsrat dazu verpflichten, für das Jahr 2020 keine Dividende auszuschütten, auch wenn die Regionalmedien tatsächlich mit einem klar positiven Unternehmensergebnis abschliessen konnten.

Besondere Projekte

Ausbau der Redaktion im Online-Bereich

Trotz der durch die Krise verursachten Umsatzeinbussen sind bei der Qualität der Inhalte keine Abstriche gemacht worden. Vielmehr ist im Berichtsjahr die Redaktion im Online-Bereich sogar personell ausgebaut worden. Die Professionalisierung der Newsvideos durch eine spezialisierte Video-Journalistin führt zu einer weiteren Bereicherung des journalistischen Angebots. Im Dezember 2020 verzeichnete die Online-News-Plattform rheintaler.ch erstmals 113 000 Nutzer. Dies ist umso bemerkenswerter, als der Zugang zur Plattform kostenpflichtig ist. Ohne Abonnement sind keine Inhalte abrufbar.

Ausblick

175-Jahr-Jubiläum
Im Jahr 2021 feiert «Der Rheintaler» sein 175-jähriges Bestehen. Während des ganzen Jahres 2021 sind Anlässe und Aktionen geplant, wobei die Geschäftsleitung zuversichtlich ist, dass diese trotz der Pandemie durchgeführt werden können. Einmal pro Woche blickt die Redaktion 175 Jahre zurück und präsentiert im «Rheintaler» eine Geschichte aus dieser Zeit. Zudem wird in einem Buch die Geschichte der Rheintaler Presse aufgearbeitet. Autor des Werks, das im Herbst erscheint, ist Verwaltungsrat Dr. Christoph Rohner. Im Oktober erscheint eine Sonderbeilage zum 175. Geburtstag des «Rheintalers». Ein weiteres Highlight anlässlich des Jubiläums bildet die Verlosung eines Elektro-Fahrzeugs im Wert von CHF 57 000.

Neue digitale Angebote
Für die Werbekunden werden im Jahr 2021 neue digitale Angebote geschaffen. Durch die Partnerschaft mit den Unternehmen AdLogica und Swisscom erreichen Werbetreibende ihr Zielpublikum im Tal nicht nur auf der heimischen Plattform rheintaler.ch, sondern auch auf den nationalen Plattformen der grossen Medienhäuser wie CH Media oder Ringier. Dieses Angebot erhöht die Attraktivität im Online-Werbemarkt und wird zusätzliche Werbeerträge generieren.

Ausbau Video
Der im Jahr 2020 begonnene Ausbau der Videoredaktion wird auch im Jahr 2021 fortgeführt. Ziel ist es, die Redaktorinnen und Redaktoren in dieser Disziplin weiter auszubilden, um die Anzahl und die Qualität der Videos auf der Onlineplattform rheintaler.ch sowie auf den Social-Media-Plattformen weiter zu erhöhen und zu verbessern. Die Onlineplattform rheintaler.ch wird damit noch attraktiver für die Abonnenten.

Sonntagsgespräche
Sofern es die pandemische Situation zulässt, soll das im Jahr 2019 erfolgreich initialisierte Format der Sonntagsgespräche fortgeführt werden. Dafür werden wieder spannende Persönlichkeiten aus dem Rheintal zu einem Gespräch eingeladen. Die Leserinnen und Leser können dem Anlass persönlich oder online via Livestream beiwohnen.

Inhaltsverzeichnis

Finanzielle Berichterstattung Konzern
34 Finanzkommentar
36 Konsolidierte Bilanz
37 Konsolidierte Erfolgsrechnung
38 Konsolidierte Geldflussrechnung
39 Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung
44 Bericht der Revisionsstelle

Finanzkommentar

Akquisitionen und Covid-19 beeinflussen Resultat

Dank Akquisitionen im Bereich Print und Fachmedien konnte der Umsatz um CHF 15,4 Mio. auf CHF 59,8 Mio. gesteigert werden. Der Anteil des erworbenen zusätzlichen Wachstums beläuft sich auf CHF 22,0 Mio., womit aus dem angestammten Geschäft ein Umsatzrückgang von rund 15% resultierte. Dieser Einbruch ist nebst der strukturbedingten Rückläufigkeit eine unmittelbare Folge der Corona-Krise. Während der Eventbereich praktisch vollständig zum Erliegen kam, mussten in den Bereichen Druck, Abo und Inserate Einbrüche im tiefen zweistelligen Prozentbereich in Kauf genommen werden.

Stabile Wertschöpfungsquote

Erfreulicherweise konnte die Bruttowertschöpfung um einen knappen Prozentpunkt gegenüber Vorjahr gesteigert werden. Während die akquirierte Multicolor Print AG sowie der generelle Margendruck die Bruttowertschöpfung des Bereichs Prints belasteten, konnten sowohl Fachmedien als auch Regionalmedien ihre Wertschöpfung steigern. Im Bereich Fachmedien trug insbesondere die Akquisition der BL Verlag AG zu dieser positiven Entwicklung bei. Während der Covid-19-Phase reduzierte sich der Zeitungsumfang und führte im Bereich Regionalmedien zu tieferen Druck- und Portokosten, was sich positiv auf die Wertschöpfungsquote auswirkte.

Fixkosten belasten Ertragslage

Der durch die Pandemie verursachte Umsatzeinbruch – von welchem auch die akquirierten Firmen und Titel nicht verschont blieben – führte zu einem ungünstigen Umsatz-Kosten-Verhältnis. Entschädigungen für Kurzarbeit und Kostenoptimierungen konnten diesen Effekt partiell kompensieren. Ein wesentlicher Teil des übrigen betrieblichen Aufwandes setzt sich jedoch aus Fixkosten wie Mietaufwendungen oder Wartungs- und Lizenzgebühren zusammen, welche unabhängig vom Geschäftsgang anfallen. Eingeleitete Synergie- und Optimierungsmassnahmen sollten sich im kommenden Jahr positiv auf das Resultat auswirken. In der Berichtsperiode reduzierte sich die EBITDA-Marge gegenüber Vorjahr von 10% auf 6%. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) beläuft sich auf CHF 3,6 Mio., was einem Minus von CHF 0,7 Mio. entspricht.

Infolge des Zukaufs der zusätzlichen Druckerei, verschiedener Verlagsobjekte und der erstmals im vollen Ausmass erfassten Abschreibung für die im Vorjahr erworbene 10-Farben-Druckmaschine erhöhten sich die Abschreibungen um gegen CHF 2,1 Mio. Das anspruchsvolle wirtschaftliche Umfeld widerspiegelt sich auch im negativen Finanzergebnis. Zur Finanzierung der Akquisitionen wurden Wertschriften veräussert.

Der ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Ertrag enthält die Auflösung von CHF 1,4 Mio. Arbeitgeberbeitragsreserven aus der beruflichen Vorsorge. Weiter konnten im Umfang von CHF 0,8 Mio. Rückstellungen für laufende Projekte und Wertberichtigungen reduziert werden. Weitere CHF 0,3 Mio. Ertrag konnten aus dem Verkauf zweier Verlagsobjekte erzielt werden.

Dank dieser positiven Sondereffekte resultiert auf Konzernstufe ein ausgeglichenes Resultat mit einem Gewinn von CHF 35 000.

Solides Eigenkapital trotz akquisitonsbedingter Verschiebungen

Die konsolidierte Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 5,5 Prozent auf CHF 40,3 Mio. erhöht. Die erwähnten hohen Abschreibungen wirkten sich dämpfend auf eine Bilanzverlängerung aus. Die Zunahme der immateriellen Werte ist auf den Kauf verschiedener Verlagsobjekte zurückzuführen. Das Umlaufvermögen hat sich primär akquisitionsbedingt in seiner Zusammensetzung verändert. Während sich die Wertschriften mit Börsenkursen reduzierten, erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Vorräte.

Die Passivseite zeigt eine Verschiebung zwischen dem langfristigen Fremdkapital und dem Eigenkapital. Zur Finanzierung der Akquisitionen wurden die Hypotheken erhöht. Gegenüber Vorjahr erhöhten sich diese um CHF 4,3 Mio. Der bei den Akquisitionen bezahlte Goodwill wurde direkt mit dem Eigenkapital verrechnet.

Durchführung Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat führt jährlich an einer Sitzung eine Risikobeurteilung durch. Die für das Unternehmen relevanten Risiken wurden inventarisiert und entsprechend ihrem Schadenpotenzial und der Eintrittswahrscheinlichkeit gewichtet. Um die Ordnungsmässigkeit der Jahresrechnung zu gewährleisten, sind wirksame Kontrollen und Steuerungssysteme eingerichtet worden. Diese sind auch durch die externe Revisionsstelle geprüft worden. Wesentliche Risiken in Bezug auf die Jahresrechnung liegen nicht vor.

Konsolidierte Bilanz

	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN		**CHF**	**CHF**
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		6 564 883.75	6 304 582.38
Wertschriften mit Börsenkurs		3 095 810.64	5 965 927.02
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	6 067 625.48	3 868 464.86
Übrige kurzfristige Forderungen	2.2	973 854.21	505 601.44
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	2.3	1 951 800.00	1 134 000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		385 964.86	331 804.10
Total Umlaufvermögen		**19 039 938.94**	**18 110 379.80**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		58 906.85	66 106.90
Sachanlagen	2.4	19 983 728.00	19 490 260.00
Immaterielle Werte	2.5	1 221 507.00	602 003.00
Total Anlagevermögen		**21 264 141.85**	**20 158 369.90**
TOTAL AKTIVEN		**40 304 080.79**	**38 268 749.70**
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.6	2 769 024.06	2 377 866.19
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		173 700.00	65 825.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.7	1 501 992.13	721 455.26
Kurzfristige Rückstellungen		570 244.00	820 244.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.8	6 660 313.14	6 508 192.31
Total kurzfristiges Fremdkapital		**11 675 273.33**	**10 493 582.76**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.9	8 220 000.00	3 900 000.00
Rückstellungen		320 244.00	640 488.00
Total langfristiges Fremdkapital		**8 540 244.00**	**4 540 488.00**
Total Fremdkapital		**20 215 517.33**	**15 034 070.76**
Eigenkapital			
Aktienkapital	2.10	1 420 000.00	1 420 000.00
Gewinnreserven			
– Vortrag		18 811 487.10	19 945 455.44
– Jahresgewinn		33 697.15	2 082 643.82
Eigene Aktien	2.11	–214 818.57	–274 769.12
Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		**20 050 365.68**	**23 173 330.14**
Anteil Minderheitsaktionäre		38 197.78	61 348.80
Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		**20 088 563.46**	**23 234 678.94**
TOTAL PASSIVEN		**40 304 080.79**	**38 268 749.70**

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2.12	60 170 345.84	43 451 651.83
Übrige betriebliche Erträge		307 232.71	455 189.20
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an nicht fakturierten DL		–647 000.00	506 000.00
Total Betriebsertrag		**59 830 578.55**	**44 412 841.03**
Direktkosten		–20 832 137.91	–15 899 111.19
Bruttogewinn		**38 998 440.64**	**28 513 729.84**
Personalaufwand	2.13	–27 165 495.23	–19 819 809.64
Übriger betrieblicher Aufwand	2.14	–8 233 092.64	–4 435 675.83
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		**3 599 852.77**	**4 258 244.37**
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		–5 095 099.57	–2 989 647.24
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		**–1 495 246.80**	**1 268 597.13**
Finanzertrag		241 291.36	808 360.55
Finanzaufwand		–506 694.52	–281 150.55
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)		**–1 760 649.96**	**1 795 807.13**
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.15	2 586 756.28	1 461 530.16
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2.16	–114 736.00	–500 000.00
Jahresgewinn vor Steuern		**711 370.32**	**2 757 337.29**
Direkte Steuern		–662 824.20	–635 883.65
Jahresgewinn vor Abzug der Minderheitsanteile		**48 546.12**	**2 121 453.64**
Minderheitsanteile am Jahresergebnis		–14 848.97	–38 809.82
Jahresgewinn der Aktionäre der galledia group ag		**33 697.15**	**2 082 643.82**

Konsolidierte Geldflussrechnung

	2020 CHF	2019 CHF
Jahresgewinn	48546.12	2121453.64
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	5095099.57	2989647.24
Bildung Rückstellungen	0.00	500000.00
Auflösung Rückstellungen	–570244.00	–320244.00
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen/Erträge	–7249.81	–425364.75
Gewinn aus Anlageabgängen	–350878.03	–1117373.57
Betrieblicher Geldfluss	4215273.85	3748118.56
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1122669.51	393667.68
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	219525.23	–90261.41
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	768200.00	–508000.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	172631.95	1803.58
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–408083.72	592326.35
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	373620.95	242360.81
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	–1709781.97	391503.96
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**4754055.80**	**4771519.53**
Investition Beteiligungen (abz. übernommene flüssige Mittel)	–4873389.08	0.00
Investition Wertschriften	–55365.35	–266551.40
Devestition Wertschriften	2942208.29	685563.18
Devestition Finanzanlagen	7200.05	21807.80
Investition Sachanlagen	–602304.37	–2892782.92
Devestition Sachanlagen	26779.03	1553528.32
Investition immaterielle Werte	–1707898.00	–326537.93
Devestition immaterielle Werte	345000.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–3917769.43**	**–1224972.95**
Dividendenzahlungen	–1516000.00	–1598000.00
Geldzuflüsse aus verzinslichen Verbindlichkeiten	4500000.00	0.00
Rückzahlung von verzinslichen Verbindlichkeiten	–3622125.00	–549972.05
Verkauf eigener Aktien	169750.00	288090.00
Kauf eigener Aktien	–107610.00	–372800.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–575985.00**	**–2232682.05**
Veränderung der flüssigen Mittel	**260301.37**	**1313864.53**
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	6304582.38	4990717.85
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	6564883.75	6304582.38
Veränderung der flüssigen Mittel	**260301.37**	**1313864.53**

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1. Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Konsolidierungskreis

Gesellschaft, Zweck, Sitz	Kapital- und Stimmenanteil in %		Kapital in CHF	
31. Dezember	**2020**	**2019**	**2020**	**2019**
Galledia Print AG Druckerei, Flawil	100 %	100 %	4 000 000.00	4 000 000.00
Galledia Regionalmedien AG Verlag, Berneck	100 %	100 %	100 000.00	100 000.00
Galledia Fachmedien AG Verlag, Zürich	100 %	100 %	200 000.00	200 000.00
Multicolor Print AG Druckerei, Baar	100 %	0%	2 600 000.00	n/a
Galledia Fachmedien Frauenfeld AG Verlag, Frauenfeld	100 % (indirekt)	100 % (indirekt)	100 000.00	100 000.00
SAVE AG Tagungen, Chur	80 % (indirekt)	80 % (indirekt)	50 000.00	50 000.00
BL Verlag AG Verlag, Zürich	100% (indirekt)	0%	50 000.00	n/a

Die Positionen in der Konzernrechnung sind aufgrund der Akquisitionen BL Verlag AG (Übernahme per 1. Juli 2020) und Multicolor Print AG (Übernahme per 1. Januar 2020) nicht mit dem Vorjahr vergleichbar.

1.2 Konsolidierungsgrundsätze

Grundlagen

Für die Konsolidierung wird von den geprüften handelsrechtlichen Jahresabschlüssen der einzelnen Gesellschaften ausgegangen. Sämtliche Gesellschaften werden nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen. Minderheitsanteile werden separat ausgewiesen.

Bilanzstichtag

Der Bilanzstichtag der Gesellschaften wie der Konzernrechnung ist der 31. Dezember.

Elimination gruppeninterner Transaktionen

Forderungen und Schulden sowie Erträge und Aufwendungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegeneinander aufgerechnet. Zwischengewinne aus gruppenintern gelieferten Waren werden eliminiert.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der deutschen Methode durch Verrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem auf diese Beteiligungen entfallenden Eigenkapitalanteil. Die sich dabei ergebenden Kapitalaufrechnungsdifferenzen werden totalisiert und in der Position Gewinnreserven ausgewiesen.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1.3 Bewertungsgrundsätze

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Nicht fakturierte Dienstleistungen werden zu Herstellungskosten (Standardvollkosten eigener Arbeiten) bzw. Anschaffungskosten (Fremdleistungen) bewertet. Liegt der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert. Im Übrigen wird eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden degressiv vom Restbuchwert abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Immaterielle Werte

Die Bewertung der immateriellen Werte erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die immateriellen Werte werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Umsätze für erbrachte Dienstleistungen werden mit der Rechnungsstellung erfasst. Diese erfolgt, wenn die Leistungen erbracht sind.

Leasinggeschäfte

Leasinggeschäfte werden nach Massgabe der wirtschaftlichen Verfügungsmacht bilanziert. Hierbei werden Leasing- und Mietverträge als Finanzierungsleasing klassifiziert, wenn im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum des Leasinggegenstandes verbunden sind, auf die Leasingnehmerin übertragen werden. Alle anderen Leasinggeschäfte stellen operatives Leasing dar.
Bei einem Finanzierungsleasing wird zu Vertragsbeginn der Wert des Leasing- bzw. Mietgegenstands im Sachanlagevermögen aktiviert und in gleicher Höhe als Leasingverbindlichkeit passiviert.
Die Amortisation der Leasingverbindlichkeiten erfolgt über die Vertragslaufzeit.
Bei einem operativen Leasing werden die Miet- und Leasingzahlungen bei Fälligkeit direkt erfolgswirksam erfasst.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
	gegenüber Dritten	6 876 192.08	4 092 464.86
	Wertberichtigungen	–808 566.60	–224 000.00
		6 067 625.48	**3 868 464.86**

2.2	Übrige kurzfristige Forderungen		
	gegenüber Dritten	973 854.21	505 601.44
		973 854.21	**505 601.44**

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

2.3	**Vorräte**	**31.12.2020 CHF**	**31.12.2019 CHF**
	Roh-, Betriebs- und Hilfsmaterial	178 800.00	5 000.00
	Angefangene Arbeiten	1 949 000.00	1 146 000.00
	Nicht fakturierte Dienstleistungen/Fertiglager	30 000.00	46 000.00
	Wertberichtigungen	–206 000.00	–63 000.00
		1 951 800.00	**1 134 000.00**

2.4	**Sachanlagen**		
	Land und Gebäude	13 052 060.00	13 739 360.00
	Maschinen und Apparate Produktion	6 096 818.00	4 942 900.00
	Mobiliar und Einrichtungen	170 500.00	134 800.00
	Büromaschinen/EDV-Anlagen	472 750.00	382 100.00
	Fahrzeuge	145 900.00	230 800.00
	Feste Einrichtungen und Installationen	36 400.00	60 300.00
	Übrige Sachanlagen	9 300.00	0.00
		19 983 728.00	**19 490 260.00**

2.5	**Immaterielle Anlagen**		
	Verlagsrechte	1 126 005.00	602 001.00
	Internetportale	2.00	2.00
	Software	95 500.00	0.00
		1 221 507.00	**602 003.00**

2.6	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**		
	gegenüber Dritten	2 769 024.06	2 377 866.19
		2 769 024.06	**2 377 866.19**

2.7	**Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**		
	gegenüber Dritten	1 272 440.13	721 455.26
	gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	229 552.00	0.00
		1 501 992.13	**721 455.26**

2.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Abonnementvorauszahlungen in Höhe von CHF 3 893 117.94 (Vorjahr CHF 4 639 102.58).

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

2.9	**Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten**	**31.12.2020 CHF**	**31.12.2019 CHF**
	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	8 220 000.00	3 900 000.00
		8 220 000.00	**3 900 000.00**
	Fälligkeitsstruktur: 1–5 Jahre	8 220 000.00	3 900 000.00
	Über 5 Jahre	0.00	0.00
		8 220 000.00	**3 900 000.00**

2.10 Aktienkapital

Das Aktienkapital von CHF 1 420 000.00 besteht aus 71 000 Namenaktien à nominal CHF 20.00.

		Anzahl Namenaktien	
2.11	**Eigene Aktien**	**2020**	**2019**
	Bestand am 1.1.	680	440
	Käufe	284	920
	Verkäufe	–415	–680
	Bestand am 31.12.	**549**	**680**

Im Jahr 2020 wurden 284 Aktien zum Preis zwischen CHF 290.00 und CHF 400.00 erworben. Gleichzeitig wurden 415 Aktien für einen Preis zwischen CHF 400.00 und CHF 430.00 verkauft.

2.12	**Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen**	**2020 CHF**	**2019 CHF**
	Erlöse Druckerei/Verlage	56 914 081.88	41 439 291.98
	Diverse Erlöse	3 256 263.96	2 012 359.85
		60 170 345.84	**43 451 651.83**

2.13 Kurzarbeitsentschädigung

Der Konzern galledia group ag hat im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie Kurzarbeitsentschädigungen in Höhe von CHF 1 637 300.00 geltend gemacht. Diese sind mit dem Personalaufwand verrechnet worden.

2.14	**Übriger betrieblicher Aufwand**	**2020 CHF**	**2019 CHF**
	Verwaltungsaufwand	–952 528.22	–963 271.29
	Übriger Betriebsaufwand	–7 280 564.42	–3 472 404.54
		–8 233 092.64	**–4 435 675.83**

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

2.15	**Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag**	**2020 CHF**	**2019 CHF**
	Auflösung von Rückstellungen	570 244.00	320 244.00
	Auflösung von Wertberichtigungen Wertschriften	220 000.00	0.00
	Gewinn aus Verkauf von Verlagsrechten	344 999.00	0.00
	Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	5 879.03	1 117 373.57
	Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven	1 384 258.05	0.00
	Diverse Positionen	61 376.20	23 912.59
		2 586 756.28	**1 461 530.16**

2.16	**Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand**		
	Bildung Rückstellungen für laufende Projekte	0.00	–500 000.00
	Diverse Positionen	–114 736.00	0.00
		–114 736.00	**–500 000.00**

3. Weitere Angaben

3.1	**Nettoauflösung stiller Reserven**	**2020 CHF**	**2019 CHF**
	Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	1 882 000.00	51 000.00
		1 882 000.00	**51 000.00**

3.2	**Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven**	**31.12.2020 CHF**	**31.12.2019 CHF**
	Buchwert der belasteten Sachanlagen	10 425 760.00	9 988 400.00
		10 425 760.00	**9 988 400.00**

3.3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Der Verwaltungsrat der galledia group ag hat an seiner Sitzung vom 19. März 2021 die konsolidierte Jahresrechnung 2020 freigegeben. Er wird sie der Generalversammlung vom 19. Mai 2021 zur Genehmigung empfehlen.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der galledia group ag, Berneck

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 36 bis 43 wiedergegebene Konzernrechnung der galledia group ag, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ostschweizerische Treuhand-Gesellschaft AG

Kurt Stocker
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Andreas Baur
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 23. März 2021

Inhaltsverzeichnis

Finanzielle Berichterstattung galledia group ag
46 Bilanz galledia group ag
47 Erfolgsrechnung galledia group ag
48 Gewinnverwendung galledia group ag
49 Geldflussrechnung galledia group ag
50 Anhang zur Jahresrechnung galledia group ag
56 Bericht der Revisionsstelle

Bilanz galledia group ag

	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN		**CHF**	**CHF**
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		252 671.07	521 587.95
Wertschriften mit Börsenkurs		3 095 810.64	5 965 927.02
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	95 149.73	365.75
Übrige kurzfristige Forderungen	2.2	306 802.06	1 522 046.24
Aktive Rechnungsabgrenzungen		79 275.85	90 250.94
Total Umlaufvermögen		**3 829 709.35**	**8 100 177.90**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	2.3	3 570 700.00	27 900.00
Beteiligungen	2.4	18 608 029.04	10 978 029.04
Sachanlagen	2.5	13 432 960.00	14 141 460.00
Total Anlagevermögen		**35 611 689.04**	**25 147 389.04**
TOTAL AKTIVEN		**39 441 398.39**	**33 247 566.94**
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.6	90 634.14	97 907.52
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.7	499 529.22	51 827.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.8	370 529.19	140 396.72
Kurzfristige Rückstellungen		536 500.00	536 500.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		174 169.10	248 620.96
Total kurzfristiges Fremdkapital		**1 671 361.65**	**1 075 252.20**
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.9	12 520 000.00	6 340 000.00
Rückstellungen		536 500.00	1 073 000.00
Total langfristiges Fremdkapital		**13 056 500.00**	**7 413 000.00**
Total Fremdkapital		**14 727 861.65**	**8 488 252.20**
Eigenkapital			
Aktienkapital	2.10	1 420 000.00	1 420 000.00
Gesetzliche Kapitalreserven			
– Übrige Kapitalreserven		364 129.64	364 129.64
Gesetzliche Gewinnreserven			
– Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		710 000.00	710 000.00
Freiwillige Gewinnreserven			
– Beschlussmässige Gewinnreserven		13 651 000.00	13 651 000.00
– Bilanzgewinn			
Vortrag		8 320 954.22	7 893 695.10
Jahresgewinn		462 271.45	995 259.12
Eigene Aktien	2.11	–214 818.57	–274 769.12
Total Eigenkapital		**24 713 536.74**	**24 759 314.74**
TOTAL PASSIVEN		**39 441 398.39**	**33 247 566.94**

Erfolgsrechnung galledia group ag

	Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2.12	216 493.87	52 860.09
Übrige betriebliche Erträge	2.13	4 868 788.92	4 626 729.79
Total Betriebsertrag		**5 085 282.79**	**4 679 589.88**
Direktkosten		–9 853.65	0.00
Bruttogewinn		**5 075 429.14**	**4 679 589.88**
Personalaufwand		–2 919 565.44	–2 482 217.26
Übriger betrieblicher Aufwand	2.14	–1 798 142.28	–1 537 374.09
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		**357 721.42**	**659 998.53**
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		–905 799.80	–1 435 871.17
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		**–548 078.38**	**–775 872.64**
Finanzertrag	2.15	561 266.80	1 410 038.57
Finanzaufwand	2.16	–453 225.62	–256 114.61
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)		**–440 037.20**	**378 051.32**
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.17	1 006 880.15	4 665 759.80
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2.18	–30 000.00	–3 955 348.20
Jahresgewinn vor Steuern		**536 842.95**	**1 088 462.92**
Direkte Steuern		–74 571.50	–93 203.80
Jahresgewinn		**462 271.45**	**995 259.12**

Gewinnverwendung galledia group ag

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	**2020 CHF**
Gewinnvortrag	8 320 954.22
Jahresgewinn	462 271.45
Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt	**8 783 225.67**
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:	
Vortrag auf neue Rechnung	8 783 225.67
Total Gewinnverwendung	**8 783 225.67**

Geldflussrechnung galledia group ag

	2020 CHF	2019 CHF
Jahresgewinn	462 271.45	995 259.12
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	905 799.80	1 435 871.17
Auflösung Rückstellungen	–536 500.00	–686 500.00
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	–1 998 916.01	–425 364.76
Betrieblicher Geldfluss	–1 167 344.76	1 319 265.53
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–94 783.98	516 981.13
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	1 215 244.18	–1 262 058.16
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	10 975.09	–27 969.04
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–7 273.38	–146 329.14
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	230 132.47	–52 277.68
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	–74 451.86	–371 938.32
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**112 497.76**	**–24 325.68**
Investition Wertschriften	–55 365.35	–266 551.40
Devestition Wertschriften	2 942 208.29	685 563.18
Investition Finanzanlagen	–3 550 000.00	0.00
Devestition Finanzanlagen	7 200.00	10 800.00
Investition Beteiligungen	–5 650 000.00	0.00
Investition Sachanlagen	–197 299.80	–335 792.08
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–6 503 256.86**	**94 019.70**
Geldzuflüsse aus verzinslichen Verbindlichkeiten	6 684 002.22	0.00
Geldabflüsse aus verzinslichen Verbindlichkeiten	–56 300.00	–50 000.00
Dividendenzahlungen	–568 000.00	–1 562 000.00
Verkauf eigener Aktien	169 750.00	288 090.00
Kauf eigener Aktien	–107 610.00	–372 800.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**6 121 842.22**	**–1 696 710.00**
Veränderung der flüssigen Mittel	**–268 916.88**	**–1 627 015.98**
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	521 587.95	2 148 603.93
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	252 671.07	521 587.95
Veränderung der flüssigen Mittel	**–268 916.88**	**–1 627 015.98**

Anhang zur Jahresrechnung galledia group ag

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Wertschriften mit Börsenkurs

Kurzfristig gehaltene Wertschriften sind zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

1.3 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden degressiv vom Restbuchwert abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.4 Immaterielle Werte

Die Bewertung der immateriellen Werte erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die immateriellen Werte werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.5 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital erfasst. Bei späterer Wiederveräusserung wird die Differenz zwischen dem Veräusserungspreis und dem gewichteten durchschnittlichen Anschaffungspreis als Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

1.6 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Umsätze für erbrachte Dienstleistungen werden mit der Rechnungsstellung erfasst. Diese erfolgt, wenn die Leistungen erbracht sind.

Anhang zur Jahresrechnung galledia group ag

2.	**Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen**		
2.1	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	**31.12.2020 CHF**	**31.12.2019 CHF**
	Forderungen gegenüber Dritten	90 324.40	365.75
	Forderungen gegenüber Beteiligungen	4 825.33	0.00
		95 149.73	**365.75**
2.2	**Übrige kurzfristige Forderungen**		
	Forderungen gegenüber Dritten	27 682.98	69 671.62
	Forderungen gegenüber Beteiligungen	279 119.08	1 452 374.62
		306 802.06	**1 522 046.24**
2.3	**Finanzanlagen**		
	Finanzanlagen gegenüber Dritten	20 700.00	27 900.00
	Finanzanlagen gegenüber Beteiligungen	3 550 000.00	0.00
		3 570 700.00	**27 900.00**

Anhang zur Jahresrechnung galledia group ag

2.4 Beteiligungen

Gesellschaft, Zweck, Sitz	Kapital- und Stimmenanteil in %		Kapital in CHF	
31. Dezember	**2020**	**2019**	**2020**	**2019**
Galledia Print AG Druckerei, Flawil	100 %	100 %	4 000 000.00	4 000 000.00
Galledia Regionalmedien AG Verlag, Berneck	100 %	100 %	100 000.00	100 000.00
Galledia Fachmedien AG Verlag, Zürich	100 %	100 %	200 000.00	200 000.00
Multicolor Print AG Druckerei, Baar	100 %	0%	2 600 000.00	n/a
Galledia Fachmedien Frauenfeld AG Verlag, Frauenfeld	100 % (indirekt)	100 % (indirekt)	100 000.00	100 000.00
SAVE AG Tagungen, Chur	80 % (indirekt)	80 % (indirekt)	50 000.00	50 000.00
BL Verlag AG Verlag, Zürich	100 % (indirekt)	0%	50 000.00	n/a

2.5 Sachanlagen

	31.12.2020 CHF	**31.12.2019 CHF**
Land und Gebäude	13 052 060.00	13 739 360.00
Anlagen und Einrichtungen	324 700.00	319 600.00
Übrige Sachanlagen	56 200.00	82 500.00
	13 432 960.00	**14 141 460.00**

2.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	90 634.14	97 907.52
	90 634.14	**97 907.52**

Anhang zur Jahresrechnung galledia group ag

2.7	**Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**	**31.12.2020 CHF**	**31.12.2019 CHF**
	Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	173 700.00	50 000.00
	Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	325 829.22	1 827.00
		499 529.22	**51 827.00**

2.8	**Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**		
	Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	140 977.19	132 615.92
	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	229 552.00	7 780.80
		370 529.19	**140 396.72**

2.9	**Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**		
	Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	8 220 000.00	3 900 000.00
	Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	4 300 000.00	2 440 000.00
		12 520 000.00	**6 340 000.00**
	Fälligkeitsstruktur:		
	1– 5 Jahre	12 520 000.00	6 340 000.00
	Über 5 Jahre	0.00	0.00
		12 520 000.00	**6 340 000.00**

2.10 Aktienkapital

Das Aktienkapital besteht per 31.12.2020 aus 71 000 Namenaktien im Nominalwert von je CHF 20.00.

		Anzahl Namenaktien	
2.11	**Eigene Aktien**	**2020**	**2019**
	Bestand am 1.1.	680	440
	Käufe	284	920
	Verkäufe	–415	–680
	Bestand am 31.12.	**549**	**680**

Im Jahr 2020 wurden 284 Aktien zum Preis zwischen CHF 290.00 und CHF 400.00 erworben. Gleichzeitig wurden 415 Aktien für einen Preis zwischen CHF 400.00 und CHF 430.00 verkauft.

Anhang zur Jahresrechnung galledia group ag

		2020 CHF	2019 CHF
2.12	**Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen**		
	Erlöse Digital	223 508.85	0.00
	Erlösminderungen	–7 014.98	52 860.09
		216 493.87	**52 860.09**
2.13	**Übrige betriebliche Erträge**		
	Mietzinseinnahmen	950 297.90	1 128 124.65
	Dienstleistungsverrechnungen	3 872 721.47	3 476 684.11
	Übriger Betriebsertrag	45 769.55	21 921.03
		4 868 788.92	**4 626 729.79**
2.14	**Übriger betrieblicher Aufwand**		
	Verwaltungsaufwand	–536 291.96	–548 620.29
	Übriger Betriebsaufwand	–1 261 850.32	–988 753.80
		–1 798 142.28	**–1 537 374.09**
2.15	**Finanzertrag**		
	Zinsertrag	29 496.80	9 251.00
	Ertrag aus Beteiligungen	300 000.00	600 000.00
	Wertschriftenertrag	229 580.55	790 140.69
	Gewinn aus Verkauf eigene Aktien	2 189.45	10 646.88
		561 266.80	**1 410 038.57**
2.16	**Finanzaufwand**		
	Zinsaufwand und Bankspesen	–110 854.60	–86 387.71
	Wertschriftenaufwand	–342 371.02	–69 726.90
	Wertberichtigungen auf Wertschriften	0.00	–100 000.00
		–453 225.62	**–256 114.61**
2.17	**Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag**		
	Auflösung von Rückstellungen	756 500.00	686 500.00
	Ertrag aus Vermögensübertragungen aufgrund Reorganisation	0.00	3 955 348.20
	Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserven	250 380.15	0.00
	Diverse Positionen	0.00	23 911.60
		1 006 880.15	**4 665 759.80**
2.18	**Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand**		
	Abschreibungen auf Beteiligungen aufgrund Reorganisation	0.00	–3 955 348.20
	Diverse Positionen	–30 000.00	0.00
		–30 000.00	**–3 955 348.20**

Anhang zur Jahresrechnung galledia group ag

3.	Weitere Angaben	2020	2019
3.1	**Nettoauflösung stiller Reserven**	**CHF**	**CHF**
	Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	2 665 000.00	0.00
		2 665 000.00	**0.00**

3.2 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

3.3	Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven	31.12.2020	31.12.2019
	Buchwert der belasteten Sachanlagen	10 425 760.00	9 726 700.00
		10 425 760.00	**9 726 700.00**

Hierbei handelt es sich um Sicherstellungen von Festhypotheken gegenüber Banken.

3.4	Honorar der Revisionsstelle	2020	2019
	Revisionsdienstleistungen	17 000.00	16 000.00
		17 000.00	**16 000.00**

Das Honorar betrifft die Prüfung des Einzelabschlusses sowie die Prüfung des Konzernabschlusses der galledia group ag.

3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Der Verwaltungsrat der galledia group ag hat an seiner Sitzung vom 19. März 2021 die Jahresrechnung 2020 freigegeben. Er wird sie der Generalversammlung vom 19. Mai 2021 zur Genehmigung empfehlen.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der galledia group ag, Berneck

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 46 bis 55 wiedergegebene Jahresrechnung der galledia group ag, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ostschweizerische Treuhand-Gesellschaft AG

Kurt Stocker
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Andreas Baur
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 23. März 2021

Organe der Gesellschaft

Stand 31. Dezember 2020

Verwaltungsrat
Urs Schneider, Verwaltungsratspräsident
Karin Bürki Sonderegger, Vizepräsidentin
Dr. Christoph Rohner
Sunnie J. Groeneveld
Dr. Paul E. Sevinç

Revisionsstelle
Ostschweizerische Treuhand-Gesellschaft AG,
St. Gallen

Geschäftsleitung galledia group ag
Daniel Ettlinger, CEO
Karin Schnelli-Pfister, CFO (bis 30.09.2020)
Markus Inauen, CFO (ab 22.02.2021)
Daniel Schneider, Leitung Sparte Print, Stv. CEO
Heinz Duppenthaler, Leitung Regionalmedien*
Stefan Zimmermann, Leitung Fachmedien & Digital*
Edwin Stäger, Leitung Human Resources*

*Erweiterte Gruppenleitung

Dank

Die für uns selbstverständliche Normalität wurde durch die Pandemie und die damit einhergehenden restriktiven Massnahmen komplett durcheinandergebracht. Vieles, was wir uns noch vor einem Jahr nicht hätten vorstellen können, ist mittlerweile zur Selbstverständlichkeit geworden. Sei es das Tragen einer Maske innerhalb unserer Firmengebäude oder die Verschiebung von zahlreichen Arbeitsplätzen ins Homeoffice. Auch die vielen Videokonferenzen sind mittlerweile fester Bestandteil unseres Alltags.

Obwohl uns die Pandemie ziemlich aus dem Tritt geworfen und sehr negative Auswirkungen auf unser Jahresergebnis hat, haben wir unsere strategischen Ziele nicht aus den Augen verloren.

Besonders zu erwähnen sind hierbei die im Jahr 2020 getätigten Akquisitionen. Mit dem Erwerb der Multicolor Print AG, der BL Verlag AG und der Verbandsmedien von CH Media hat sich unsere Gruppe für die Zukunft strategisch sehr gut aufgestellt. Unter pandemisch erschwerten Bedingungen mussten komplexe Integrationsprojekte innert kürzester Zeit umgesetzt werden, was ohne das unermüdliche Engagement aller Beteiligten nicht möglich gewesen wäre.

Zutiefst erschüttert hat uns der Tod unserer ehemaligen CFO Karin Schnelli-Pfister, die ihren Kampf gegen ihre schwere Krankheit im Herbst verlor. Mit ihr ist eine sehr geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin von uns gegangen, welche ihre Aufgabe mit grosser Fachkompetenz und Umsicht wahrgenommen hat.

Das Jahr 2020 hat uns ausserordentlich gefordert. Dem Verwaltungsrat ist es ein grosses Anliegen, der Geschäftsleitung, allen Kadermitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Galledia-Gruppe herzlich für ihr Engagement und ihre Unterstützung bei der Erreichung der Unternehmensziele in diesem Ausnahmejahr zu danken.

Der Dank gilt ebenso den Kundinnen und Kunden und den Geschäftspartnern der galledia group ag und ihrer Tochtergesellschaften, tragen sie doch massgeblich zum Geschäftsergebnis bei. Wir freuen uns auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2021.

Ein grosses Dankeschön gebührt nicht zuletzt den Aktionärinnen und Aktionären der galledia group ag, welche mit ihrem Vertrauen und ihrer Verbundenheit das Unternehmen massgeblich stützen.

Altstätten
Kesselbachstrasse 40
9450 Altstätten

Galledia Copydruck
T +41 71 757 75 85
copydruck@galledia.ch

Galledia Rheintal
T +41 58 344 92 29
office@galledia.ch

Maxiprint.ch
T +41 44 440 04 00
team@maxiprint.ch

Baar
Sihlbruggstrasse 105a
6340 Baar

Multicolor Print
T +41 41 767 76 76
info@multicolorprint.ch

Berneck
Hafnerwisenstrasse 1
9442 Berneck

galledia group
T +41 58 344 92 92
galledia@galledia.ch

Galledia Regionalmedien
T +41 58 344 92 92
galledia@galledia.ch

Galledia Event
T +41 58 344 92 72
event@galledia.ch

Buchs
Wiedenstrasse 52c
9470 Buchs

Multi Digital
T +41 58 344 92 42
hello@multidigital.ch

Galledia Rheintal
T +41 58 344 92 29
office@galledia.ch

Chur
Tittwiesenstrasse 61
7000 Chur

SAVE
T +41 43 819 16 40
info@save.ch

Flawil
Burgauerstrasse 50
9230 Flawil

Galledia Print
T +41 58 344 96 96
galledia@galledia.ch

Galledia Fachmedien
T +41 58 344 96 96
galledia@galledia.ch

Frauenfeld
Zürcherstrasse 310
8500 Frauenfeld

Galledia Fachmedien
T +41 58 344 94 94
galledia@galledia.ch

Luzern
Maihofstrasse 76
6006 Luzern

Galledia Fachmedien
T +41 58 344 91 50
fachmedien-luzern@galledia.ch

UD Medien
T +41 58 344 91 91
info@ud-medien.ch

Zürich
Buckhauserstrasse 24
8048 Zürich

Galledia Fachmedien
T +41 58 344 98 98
galledia@galledia.ch